

# Unser Kegeljahr 2015:

Stand: 30.12..2015

**14.01.2015:** Erster Kegelabend im Jahr 2015. Frühstart für Bernd, Ulli und Werner, die es nicht aushalten konnten und schon um 16.30 Uhr das erste Warm-Up in den Warsteiner Stuben hatten. Hier waren wir ja schon ganz viele Jahre nicht mehr... Danach ging es natürlich wie immer ins Go-In, wo Dietze, Gerd, Uli, Noch-Gastkegler Bernd-Rüdiger und später auch noch Frank dazu kamen. Hier erfuhren wir, dass ein Kegelbruder noch sehr viel ungeduldiger war als die drei Frühstarter: Herbert wurde bereits vor einer Woche am 07.01. bei Probewürfen auf der Kegelbahn gesichtet. Was macht ihn denn nur so raschelig? Die Wirtin, obwohl krank und heute nicht da, ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, eine Runde für ihre Stammgäste zu geben. Wir wünschen ihr auf diesem Wege gute Besserung und alles Gute. Auf der Kegelbahn wartete Herbert (immer noch ?) auf uns. Tony war natürlich auch da, Ingo überraschte uns angenehm mit seiner Anwesenheit und seiner Runde. Horst schaute auch noch kurz rein, um den Pumpdendödel abzugeben und schon war er wieder weg. Somit fehlte am ersten Kegelabend nur Rolf, der seinen Geburtstag feierte, dazu gratulieren wir ihm natürlich ganz herzlich! Die erste Runde auf der Bahn gab der bePaZ Ulli in der Hoffnung auf Wiederwahl, der beSchaZ Werner verabschiedete sich schon mal mit einer Runde nach fünfzehn Jahren aus seinem Amt (bis zu den Neuwahlen im Februar 2015 macht er natürlich noch weiter). Und gekegelt wurde heute auch, beim ersten Mal im neuen Jahr ist es besonders spannend, diese Würfen finden den Weg in die Chronik: erste Pumpe des Jahres durch Dietze um 18.17 Uhr, erster Sandhase von Werner um 18.27 Uhr, erstes Klingeln von Tony um 18.40 Uhr. Noch nicht gefallen sind "Alle 9" und Kranz. Als erster Kegelkönig durfte sich verdient Dietze eintragen, obwohl das Königsspiel nicht regulär lief, denn der letzte Kegelkönig Ulli hat eindeutig gegen § 10 der Satzung verstoßen: "...Vor dem Königsspiel **muß** der König die Kegel seiner Mitglieder verlangen." Auf diesen Lapsus wurde Ulli auch vom Schatzmeister hingewiesen, aber der Hinweis wurde ignoriert. Bei den Pumpen hatte das Probekegeln für Herbert nichts gebracht und er durfte den Dicken mit nach Hause nehmen. Vor der Tür gab es noch zwei Grappa, einen davon von Pappa und dann wurde es aber auch Zeit für den Heimweg.

**28.01.2015:** Zweiter Kegelabend im Jahr 2015, heute ohne Horst, Uli und Werner Dafür waren aber schon im Go-IN: Rolf, Bernd, Bernd Rüdiger, Gerd, Dietze, Frank und Ulli. Auf der Kegelbahn kamen Herbert, Tony und Ingo dazu. Volles Programm war angesagt, neben den "normalen" Kegelspielen ging es um den "Herbert-Kühne-Gedächtnis-Pokal". Als Titelverteidiger trat Dietze an und er durfte den Pokal schon wieder mit nach Hause nehmen, die Anderen hatten keine Chance. Beim Königsspiel wurde der Jahreskegelkönig 2014 zum ersten Mal im neuen Jahr Kegelkönig und der Jahrespumpenkönig 2014 war auch der Pumpenkönig des heutigen Abends, nämlich Tony. Rolf gab auf seinen Geburtstag natürlich eine Runde, musste dann aber vorsoglich doch noch einmal nachfragen: War das wirklich meine Runde? Ja, es war seine. Nicht so gefallen haben uns die Preiserhöhungen, sowohl die Kosten für die Kegelbahn als auch die Preise auf der Speisekarte zogen teils deutlich an. Dafür freuen wir uns aber, dass Bernd Rüdiger zum dritten Mal in Folge unser Gastkegler war. Bald ist er kein Gastkegler mehr..

**11.02.2015:** Auch der dritte Kegelabend des Jahres 2015 ist Vergangenheit. Einen erneuten Frühstart legten Ulli, Bernd und Werner hin, die nach ihrer ehrenamtlichen Sitzung um halb vier schon kurz nach vier fertig waren und so noch Zeit hatten für ein Vor-Vorglüh-Bier in den Warsteiner Stuben. Aber heute war ja sowieso wieder ein "Leberwurst-Tag", heute war uns unsere Leber mal wieder wurst... Um kurz vor fünf waren im Go-In schon alle Plätze besetzt (Rolf, Frank, Bernd, Uli, Ulli, Werner), für die um 16.59 Uhr-Pünktlichen Dietze, Herbert und Gerd mussten Hocker her. Wir

freuten uns riesig, dass unsere Wirtin nach Krankheit wieder an Bord war. Um kurz nach sechs erreichten wir die Kegelbahn, wo schon Ingo (Mister einhundert Prozent in 2015) und Tony auf uns warteten. Horst musste kurzfristig wieder als Busfahrer einspringen und konnte so am Kegeln nicht teilnehmen. Gerd verzichtete heute ebenfalls auf das Kegeln. Vorab wurden wichtige Beschlüsse hinsichtlich unseres bisherigen Gastkeglers Bernd-Rüdiger und der Satzung getroffen, überwiegend mit großen Mehrheiten, wenn auch nicht einstimmig...

**Inzwischen ist es auch amtlich: Wir haben ein neues Mitglied, dazu musste erst noch die Satzung geändert werden. Das haben wir am 18.02.2015 erledigt und somit begrüßen wir unsere späte Geburt Bernd-Rüdiger ganz herzlich in unseren Reihen!**

Und dann wurde auch noch gekegelt. Beim Königsspiel ließ Ingo nichts anbrennen und wurde ziemlich deutlich Kegelkönig, noch deutlicher ging es bei den Pumpen zu, hier konnte Tony sein Ergebnis vom letzten Kegelabend bestätigen (7 Pumpen) und durfte so den Dicken wieder mit nach Hause nehmen. Zum Absacker in den Mönchshof machten sich noch Ulli, Bernd, Dietze, Gerd und Rolf auf. Schon heute freuen wir auf das Grünkohlessen bei Gerd im Keller in einer Woche.

**18.02.2015:** Grünkohlessen, unvermutete Kassenpüfung, Vorstandswahlen. Ein volles Programm wartete auf uns, daher starteten wir auch schon um 16.59 Uhr bei Gerd im Keller. Im Laufe des Abends füllte sich der Raum und alle Kegelbrüder bis auf unser Neu-Mitglied Bernd-Rüdiger waren anwesend. Dank der handwerklichen Fähigkeiten von Gerd fanden alle ausreichend Platz am großen Tisch. Los ging es mit dem Kassenbericht vom noch-beSchaZ Werner. Beanstandungen gab es keine, finanziell geht es uns gut und dem Ausflug nach Wiesbaden können wir in Ruhe entgegensehen. Danach standen die Neu- bzw. Wiederwahlen an. Wiedergewählt wurden Ulli als bePaZ (9 x ja, 1 x nein, 1 x Enthaltung), Rolf als beViPaZ (10 x ja, 1 x Enthaltung), neu gewählt als beSchaZ wurde Dietze (10 x ja, 1 x Enthaltung). Direkt im Anschluss wurden Kegelbuch, Sparkassenbuch und Bargeldbestand an Dietze übergeben. Als nächstes standen die Ehrungen an. Dem Jahreskegelkönig 2014 Ulli wurden Urkunde und Pokal überreicht, dem Jahrespumpenkönig 2014 Tony nur die Urkunde. Der Pokal steht noch bei Uli in seiner Pokal-Vitrine, das Vergessen des Pokals wird er mit einer Runde beim nächsten Kegeln wieder gutmachen. Ebenfalls eine Runde hat uns Herbert versprochen, weil er den heutigen Abend frühzeitig verlassen musste, (Sportabzeichen-Ehrung). Bei unserem Gastgeber Gerd bedankte sich der bePaZ Ulli mit diversen Geschenken, dieses Mal top-aktuell mit "fifty-shades-of-grey"-Artikeln. Nächster Höhepunkt des Abends war das Auskegeln des "Klaus-Markgraf-Gedächtnis-Pokals" auf der speziellen kleinen Bahn, auf der auch Klaus immer gerne gekegelt hatte. Klarer Gewinner des Pokals, der zum ersten Mal überhaupt ausgekegelt wurde, war Ingo. Um halb sieben wurde ganz pünktlich von Frau Philipp der Grünkohl geliefert, wieder sehr lecker, sehr viel, zu viel, alles haben wir nicht aufgekriegt. Danach verabschiedeten wir noch die neue Satzung (Neufassung s. "Satzung") und dann ging es zum gemütlichen Teil über. Soleier durften auch dieses Jahr nicht fehlen, Kurz nach elf war dann Feierabend, ein schöner, harmonischer Abend war zu Ende. Erste Bilder davon sind in unserer Wolke zu sehen (Bilder - sonstige, Grünkohlessen 2015). Sehr zu empfehlen: Lafer, Lichter, Uli!.

**25.02.2015:** Seit zwei Wochen sind wir nun dreizehn Kegelbrüder, haben aber nur Platz für zwölf. Was tun? Vier Kegelbrüder hatten den gleichen Gedanken, ohne sich untereinander abzustimmen: Bevor einer von uns die ganze Zeit in der Ecke rumstehen muss, meldet sich doch an jedem Kegelabend einfach ein Kegelbruder mit fadenscheinigen Gründen ab. Und so kam es, dass Bernd-Rüdiger, Gerd, Horst und Werner gleichzeitig ihre Männergrippe nahmen und nicht zum Kegelabend erschienen. Demnächst aber bitte vorher absprechen!

Im Go-In liefen auf: Bernd, Dietze, Frank, Herbert, Rolf und Ulli, auf der Kegelbahn wurden es dann durch Ingo, Tony und Uli doch noch neun Kegelbrüder. Ingo durfte als amtierender König die Spiele bestimmen, hatte nur bei der Totenkiste mit Zeitproblemen zu kämpfen. Unser Bonner Junge Herbert wurde zum ersten Mal in diesem Jahr Kegelkönig, hoffentlich hat er auch demnächst noch genug Zeit für uns. Den Pumpenkönig holte Uli. Er brachte auch an diesem Abend den Pokal des Jahrespumpenkönigs mit und löste, genau wie Herbert, die beim Grünkohlessen versprochene Runde ein. Einen kleinen Disput gab es noch zwischen Uli, Tony und Ulli. Das Problem: Pullern und Kegeln. Beim abschließenden Grappa von Pappa hatten sich aber Alle wieder lieb.

**11.03.2015:** Heute war noch Platz im Go-In, denn “nur” Bernd, Rolf, Werner, Ulli, Herbert und Gerd hatten den Weg dahin gefunden, aber auch im kleinen Kreis hatten wir schon viel Spaß. Auf der Kegelbahn wuchs die Teilnehmerzahl um diese drei Kegebrüder: Uli, Dietze, Horst, Somit fehlten Ingo, Tony (Urlaub), Frank (Renovierungsarbeiten), Bernd-Rüdiger (?). Der amtierende Kegelkönig Herbert (irgendwie auch heute wieder gut drauf, hatte er schon wieder ein paar schöne Tage vor dem Kegelabend ???) gab bei den Spielen richtig Gas, bei den heutigen Entscheidungen hatte er aber kein Glück. Beim Königsspiel war er beim vorletzten Wurf noch gleichauf mit Ulli, musste dem dann aber den Vortritt lassen, somit gilt unser Glückwunsch dem neuen König Ulli. Beim Kampf um den Pumpenkönig zog sich nach der ersten Stechen-Runde Rolf aus dem Dreikampf zurück, die Entscheidung fiel somit zwischen Uli und Horst, und hier leistete Horst sich eine weitere Pumpe und durfte so den Dicken mit nach Hause nehmen. Sehr umkämpft war heute auch, wer wann eine Runde gab. Die ersten drei Runden waren dann Opa-Runden: Bernd war Opa geworden (eine Enkelin, somit war Bernd eigentlich Oma), Gerd zum ersten Mal Opa (ein Enkel), Werner Opa, da er vor zwei Wochen ü-60 Geburtstag hatte und seit zehn Tagen Rentner ist, und danach hatte auch noch Frank telefonisch eine Runde geordert und Bernd verabschiedete sich für zwei Kegelabende in den ersten Holland-Urlaub des Jahres 2015. Um Punkt acht war dann Feierabend und ohne Absacker ging es nach Hause.

**25.03.2015:** Hin und wieder zwickt es doch schon mal, auch bei den Sandhasen. Die Gelenke (Hüfte, Knie) hatten wir schon, jetzt haben wir (es im) Kopf. Ulli und Dietze hatten in den letzten Tagen ihre OPs, beide sind gut verlaufen, Ulli konnte auch schon wieder mitkegeln, Dietze hat noch ein paar Tage Auszeit, war aber auf der Kegelbahn auch dabei. Im Go-In liefen heute auf: Werner, Frank, Rolf, Herbert, Gerd, Horst, Uli und Ulli. Unserer Wirtin wünschen wir für ihre vierwöchige REHA alles Gute. Auf der Kegelbahn wartete erst mal keiner auf uns, Tony und Bernd sind und waren im Urlaub, aber Bernd-Rüdiger, Dietze und Ingo verstärkten uns dann doch noch. Die ersten Spiele waren darauf ausgelegt, die Harmonie im Kegelclub zu testen, denn bei Drei Wurf Hohe Haus-Nr. und Drei Wurf Niedrige Haus-Nr., hinterher ansagen, durfte nicht der Kegler, sondern der nachfolgende Kegelbruder über die Platzierung der Würfe entscheiden. Bei der Entscheidung herrschte aber immer sehr große Harmonie, wenn auch nicht immer zum Vorteil des Werfenden. Ingo hatte Rücken und verzichtete auf die ersten drei Spiele, beim Königsspiel stieg er aber mit ein. Und hier machte er das, was ihm gesagt wurde und wurde dadurch ein wenig überraschend, aber verdient Kegelkönig. Und wie sah es beim Pumpenkönig aus? Spannend! Uli und Ulli verabschiedeten sich aus dem Rennen, am Ende standen Bernd-Rüdiger und Horst gleichauf mit jeweils sechs Pumpen da. Da Horst den Pumpenkönig aber sowieso zu Hause vergessen hatte, verzichtete er auf ein Stechen und verteidigte somit seinen Titel. Eine schöne Geste zwei Tage nach seinem Geburtstag. Fast pünktlich konnte der Kegelabend beendet werden, jetzt kommen die Osterfeiertage und in zwei Wochen sehen wir uns wieder.

**08.04.2015:** Zeitgleich trafen aus allen Himmelsrichtungen vor dem Go-In ein: Bernd, Gerd, Werner, Frank, Herbert. Nur kurze Zeit später waren auch schon Rolf und Ulli da, sodass unser Tisch gut besetzt war. Auf dem Weg zur Kegelbahn trafen wir noch Dietze und Bernd-Rüdiger, der amtierende Kegelkönig Ingo erfreute uns mit seiner Anwesenheit nach den ersten beiden Spielen. Gerd hatte auf dem Weg zum La Frasca gesundheitliche Probleme bekommen und fehlte daher heute auf der Bahn genau wie Tony (krank) und Horst (?). Zwei Einladungen zu Grillfeten im Sommer wurden heute ausgesprochen: Frank und Bernd wollen uns demnächst was Gutes tun. Außerdem lud Bernd Interessierte zu einem Kurzausflug nach Holland ein. Dietze verzichtete heute erneut auf Kegeln, gab dafür eine Runde auf die Gesundheit. Vorher hatten sich schon Bernd-Rüdiger und Ingo (Ehrenmitglied beim TuS BS) nicht lumpen lassen. Zu den Klängen von “17 Jahr, wenig Haar” und “Mit 17 hat man noch Träume” bedankten wir uns beim bePaZ Ulli für seine Geburtstagsrunde. Auch Herbert zeigt sich immer noch großzügig, alles, was er beim DZ spart, bekommen die Sandhasen als Runden. Weiter so! Bevor ich es vergesse, gekegelt wurde auch noch. Kegelkönig mit sehr mäßigen Würfeln wurde Werner (aber das Familien-Motto heißt bekanntlich: Ein Pferd springt nicht höher als es muss), Pumpenkönig nach Stechen mit Rolf und Bernd-Rüdiger wurde heute Frank. Leider durfte Frank den Dicken nicht mit nach Hause nehmen (wäre ein

wirklich schönes Geschenk zu seinem runden Geburtstag am Sonntag gewesen), aber Horst gibt den Pumpenkönig seit dem 11. März einfach nicht mehr ab... Kurz vor der Nach-Hause-Fahrt gab es dann noch einen Grappa von Pappa (oder Ulli oder von Beiden oder wem auch immer...).

**22.04.2015:** Vor dem heutigen Kegelabend erreichten uns viele Absagen (Horst, Uli, Bernd-Rüdiger, Frank, Ingo) trotzdem fand der Kegelabend statt. Zu sechst saßen wir im Go-In (Werner, Ulli, Bernd, Gerd, Rolf, Dietze), auf der Kegelbahn trafen wir zum ersten Mal seit Februar 2015 endlich mal wieder Tony und dann die große Überraschung: Obwohl es ihm gesundheitlich nicht wirklich gut ging, war auch Herbert da, und das nicht nur allein, sondern in Begleitung von Karin, die dann auch mitkegelte. Darüber haben wir uns riesig gefreut., muss ja nicht das letzte Mal gewesen sein. Der amtierende König Werner hatte wieder mal interessante Spiele ausgegraben. Beim Königsspiel gelang Ulli in Runde vier ein Glückswurf (die beiden linken Damen) und schon war er neuer Kegelkönig. Beim Pumpenkönig sah es anfangs nicht nach dem neuen König Tony aus, der dann aber eine Serie hinlegte und allen Anderen keine Chance ließ. Sensationelles gelang heute unserem Bernd: Kranz aus der Hand! Da musste ich lange suchen, ob ihm so etwas schon mal gelungen war. Bis zu seinem Eintritt im Jahr 2005 bin ich in die Chroniken eingestiegen, aber ein Kranz ist ihm bis heute nicht gelungen. Herzlichen Glückwunsch! Am Ende gab es dann noch einen (unbeabsichtigten) Fall von Zechprellerei, das werden wir intern dann beim nächsten Kegelabend klären.

**06.05.2015:** Kleine Runde im Go-In mit Ulli, Herbert, Gerd, Dietze und Frank.

Auf der Kegelbahn warteten: Bernd-Rüdiger, Ingo, Uli, Horst und Tony. Heute fehlten: Bernd, Rolf, Werner, alle Urlaub. Nicht mitkegeln aufgrund von "AUA" konnten Horst und Uli. Nicht bis zum Ende bleiben konnte Tony (Stammtisch). Viel besser als vor vierzehn Tagen ging es unserem Herbert, in eingeweihten Kreisen spricht man von einer Wunderdroge names "niraK". Dadurch war Herbert so gut drauf, dass er sowohl den Kegelkönig als auch den Pumpenkönig mit nach Hause nehmen konnte. Von Zechprellerei wurde bisher nichts überliefert..Kleine Probleme gab es beim Spiel "Rund um Soest": Der amtierende Kegelkönig konnte das Spiel nicht so richtig erklären oder die Kegelbrüder konnten oder wollten es nicht so richtig verstehen. Aber zu trinken gab es auf jeden Fall genug, könnte das ein Grund gewesen sein???

**20.05.2015:** Fünf Absagen erwischten uns heute: Bernd (Urlaub), Rolf (nach dem Urlaub), Horst (Bus-Fahren), Ingo und Bernd Rüdiger (???). Im Go-In: Ulli, Frank, Werner, Herbert, Dietze, Gerd. Dazu auf der Kegelbahn: Tony, Uli. Beim Kegelspiel "Pastörchen" wollte im ersten Durchgang bei einigen Keglern nicht so ganz viel gelingen, deshalb ließ Kegelkönig Herbert das Spiel sofort noch einmal spielen. Viel besser wurde es dadurch aber auch nicht... Beim Königsspiel Anker legte Ulli 28 Holz vor, wurde dann noch von Herbert attackiert, 27 Holz reichten aber nicht aus, so wurde Ulli Kegelkönig des heutigen Abends. Mindestens genau so spannend war es bei den Pumpen, hier lagen um kurz vor acht Uli und Frank mit je vier Pumpen gleichauf, also musste ein Stechen her. Hier entschied der allerletzte Wurf, der neue Pumpenkönig für die nächsten zwei Wochen heißt Frank. Zum Abschluss wurde es mal wieder Zeit für einen kleinen Besuch im Mönchshof, dachten sich Frank, Gerd, Dietze, Ulli und Werner. Schön war es, auch wenn Knoblauch für die kommende Nacht einsam machen wird...

**03.06.2015:** Nach fünf Absagen am letzten Kegelabend konnten wir die Zahl heute noch steigern, sechs Kegelbrüder fehlten heute. Frank, Gerd und Werner hatten sich schon vor zwei Wochen abgemeldet, heute folgten Ingo, Uli und Tony. Horst hatte Schulter und konnte nicht mitkegeln, somit nahmen nur noch sechs Kegelbrüder aktiv am Kegelabend teil: Ulli, Herbert, Bernd (zwischen den Urlauben), Bernd-Rüdiger (nach der Tennis-Saison), Dietze und Rolf. Heute fielen zum ersten und zweiten Mal im Jahr 2015 "Alle 9": Ulli und Rolf waren die Glücklichen! Und schon wieder wurde Ulli König, zum fünften Mal in diesem Jahr, somit ist auch schon die Entscheidung um den Jahreskegelkönig gefallen. Langeweile macht sich breit wie in der Bundesliga, interessant geht es nur noch bei den Pumpen zu. Hier jagte Rolf heute die meisten Kugeln in die Gosse und wurde Pumpenkönig.

Fazit des Abends: mäßige Beteiligung, trotzdem oder deswegen aber harmonisch. Und nur noch zwei Kegelabende bis zum Jahresausflug.

**17.06.2015:** Vorletzter Kegelabend vor dem Jahresausflug mit wieder guter Beteiligung von neun Kegelbrüdern, nur Bernd (Urlaub), Ingo (privater Termin) Horst (Bandscheibe) und Uli (Urlaub) fehlten heute. Im Go-In starteten Ulli, Herbert, Gerd, Dietze, Rolf und Frank, auf der Kegelbahn kamen Bernd-Rüdiger, Tony und Werner hinzu, außerdem durften wir im Laufe des Abends heute noch unseren Gast Markus begrüßen. Kegelkönig Ulli gab die Spiele vor. Bei 17 + 4 war es schon erstaunlich, dass die Dreier-Reihe Gerd, Werner und Bernd Rüdiger alle 21 Punkte erzielten, ob da wohl alles mit rechten Dingen zugegangen ist? Das ist zumindest leicht fraglich, klare Verstöße gab es bei den Spielen drei und vier: Beim Zeitkegeln über drei Minuten wurde die Partie 4 mit genau 0,37 Sekunden zu spät und Partie 5 mit 0,29 Sekunden zu früh beendet (Kontroll-Zeitmessung durch Bernd-Rüdiger per Smartphone). Bei Spiel 5 = Königsspiel (x1, x2, x3, x4, x5) hätte Kegelkönig Ulli vorlegen müssen, da es hier in die Vollen ging, als beginnender Kegelbruder wurde aber Frank bestimmt. Heftige Proteste gleich zu Beginn von Gerd und Werner sowie bei der Verleihung des Kegelkönigs an Ulli durch wiederum Gerd und Werner sowie Bernd-Rüdiger, Tony und Dietze wurden nicht berücksichtigt. Außerdem wurde das Königsspiel nicht vor zwanzig Uhr beendet, somit liegt ein weiterer Satzungsverstoß vor. Das alles ist nachzulesen in unserer Satzung in den §§ 77 und 129. Ohne Protest und ohne große Gegenwehr wurde heute Tony Pumpenkönig. Aber trotz allem war es wieder lustig und auch sehr harmonisch. Warten wir mal ab, wie es weitergeht.

**01.07.2015:** Letzter Kegelabend vor dem Jahresausflug nach Wiesbaden, leider mit sehr geringer Beteiligung. Ohne Gerd, Bernd, Werner, Ingo, Bernd-Rüdiger, Tony und Frank, außerdem konnte Horst nicht mitkegeln (Rücken), so hatten fünf aktive Kegelbrüder (Ulli, Herbert, Uli, Dietze und Rolf) die große Chance, den Abend zu ihren Gunsten zu gestalten. Das gelang dann auch ganz locker Dietze (Kegelkönig und Ausflugskönig) und Uli (Pumpenkönig und Ausflugs-Pumpenkönig) Herzlichen Glückwunsch!

**24.07.2015:** Wir haben als kleine Abordnung unseres Kegelvereins am Freitag einen wunderbaren Abend in Ense-Niederense bei unserem Bernd R. verbringen dürfen.

Die große Herrenrunde war toll, das Wetter noch besser. Essen und Trinken bestens und die Stimmung hervorragend. Wir dürfen uns noch einmal recht herzlich bei unserem Gastgeber ( und seiner Frau ) für die wirklich netten Stunden bedanken.

**29.07.2015:** Warum riecht das ganze Haus nach Knoblauch? fragte meine Frau heute morgen (Donnerstag, 30.07.2015). So dürfte es nicht nur mir ergangen sein... Kegeln fiel aus, da das LaFrasca Betriebsferien hat. Stattdessen hatten wir einen Dämmerchoppen einberufen und diesem Ruf folgten gerne Bernd, Frank, Bernd Rüdiger, Dietze, Rolf, Ulli und Werner. Im Go-In hatte auch die Wirtin ihren Spaß, das zeigte sie uns, indem wir uns ein Freigetränk aussuchen durften, wir entschieden uns für Linie Aquavit. Nachdem wir ausführlich den Jahresausflug, die Geburtstagsnachfeier bei Bernd Rüdiger und den nächsten Ausflug besprochen hatten, bekamen wir langsam Hunger und machten uns auf den Weg zum Mönchshof. Hier war es proppenvoll, kurzfristig bekamen wir aber von unserem Lieblings-Kellner einen Platz und da schaufelten wir uns viele Röllchen Cevapcici mit viiiiiiiiieeel Knochlauch, Zwiebeln und roter Sauce rein, spülten das mit Pils und Slibovic runter und gegen viertel nach zehn waren wir zu Hause. Ein Abend ohne Kegeln war auch mal sehr schön, darf es ruhig mal öfter geben, oder?

**12.08.2015:** Einen Tag vor Dietzes Geburtstag und am ersten Kegelabend nach dem Ausflug 2015 zog es zehn Kegelbrüder auf die Bahn. Nur Dietze, Gerd und Uli fehlten heute. Spontan lud uns Frank zum Grillen am Dienstag, 18.08.2015 ab 17 Uhr nach Deiringsen ein. Ingo warf heute seine erste "Alle 9" des Jahres 2015, die dritte erst insgesamt im laufenden Jahr (Scheiß Bahn !). Beim Königsspiel können wir spielen, was wir wollen (heute bestimmte Bernd "3 Geradeaus"), immer wieder heißt der König Ulli (ist das laaaaaangweilig..., aber wir sind ja selbst Schuld). Spannend ist es nur beim Pumpenkönig, hier mussten Rolf und Horst ins Stechen und der Pumpenkönig des Abends heißt Horst. Verliehen werden konnte der Dicke nicht, denn seit Wochen rückt ihn Tony einfach nicht raus.

**26.08.2015:** Vom heutigen Kegelabend berichten Dietze und Ulli.

Dietze: Ein kläglicher Rest des Kegelclubs musste am Mittwoch bei der Hitze auch noch kegeln.

Zum Glück gibt es ja das Vorglühen, das für eine Abkühlung sorgt. Unter den vielen Runden gab es schon einmal vorab zwei Geburtstagsrunden, die von Herbert, Bernd, Rolf, Dietze und Ulli vertilgt wurden.

Auf der Kegelbahn waren dann noch Uli, Bernd R., und Horst mit dabei. Leider konnten Rolf und Horst nicht mitkegeln, da beide "Rücken" hatten, sodass wir nur zu sechst kegelten. Auf der Bahn gab es ebenfalls noch einige Runden; nochmals zwei auf Geburtstage und eine Extrarunde von Herbert auf sein wiederholtes Sportabzeichen.

Ansonsten verlief der Abend wie immer sehr harmonisch. Nach dem offiziellen Kegeln gab es noch einen bzw. zwei Absacker diesmal vor dem La Franca.

Ulli: Stimmung war, wie immer gut, nur das blöde Königskegeln hätte besser laufen können. Denn: Dummerweise bat ich als amtierender König unseren Dietze, das Königsspiel zu bestimmen. Der blöde Hund bestimmte eine Spiel namens "Seven up" oder so ähnlich. Ich sah wie der sichere Sieger aus, aber es kam zu einem Stechen zwischen Dietze und mir. Dietze muss wohl schon zu besoffen gewesen sein, denn der Kerl kegelte sich in einen Rausch beim Stechen. So wurde er Kegelkönig und ich konnte nur hinterher schauen. Doof ! Und Dietze warf doch tatsächlich eine 9 auf dieser beschissenen Bahn. Daran konnte man aber auch erkennen, in welcher Form unser Dietze war.

Bernd hat übrigens seine Terrasse fertig, würde uns auch zu einer Party einladen. Er gibt aber Frank den Vortritt. Diese Party hoffen wir noch feiern zu können.

**09.09.2015:** Und Frank zaudert nicht lange und hat uns ganz spontan eingeladen: Neuer Termin ist Freitag, 11.09.2015 ab 16 Uhr in Deiringsen! Zum Aufgalopp im Go-In trafen sich heute Rolf, Werner, Ulli, Herbert, Dietze, Frank, Gerd und ganz kurz Uli. Im vollen Rentner-Stress war Uli, dem es dann aber doch noch gelang, für ein paar Minuten Luft zu schnappen, eine Runde zu schmeißen und ein Bier zu schlürfen. Ganz besonders haben wir uns über den Besuch von Gerd gefreut, der sich nach sehr schwieriger Erkrankung auf dem guten Weg der Besserung befindet, dafür drücken wir ihm alle Daumen und wünschen ihm alles Gute !!! Verzichten mussten wir auf Bernd, der nach einer OP heute noch "suppte", der aber hoffentlich am Freitag bei Frank dabei sein kann. Außerdem sind Ingo und Horst in Urlaub, dafür kamen aber auf der Kegelbahn noch Bernd-Rüdiger und Tony dazu. Für die Spiele war Kegelkönig Dietze verantwortlich. Nach Totentanz spielten wir 9-30 mit nur einer Lücke, was sich aber auch als unüberwindliches Hindernis für einige entpuppte. Zwischendurch glänzte Tony mit drei Sandhasen und Rolf mit Kranz Hand mit der kleinen Kugel. Das Königsspiel hieß heute erneut "seven down" und hier spielte Herbert seine gute Kondition voll aus. Während er am Anfang aufgrund einer am Mittag bewältigten strapaziösen Fahrradtour gleich vier Mal die Kugeln in der Gosse versenkte, steigerte er sich im Königsspiel von Wurf zu Wurf und war nach Stechen mit Frank der sichere Sieger. Fast konkurrenzlos durfte er dann heute aber auch den Pumpenkönig mit nach Hause nehmen. Ganz harmonisch ging der Kegelabend heute um viertel vor neun zu Ende.

**11.09.2015:** Frank hatte in sein Reich eingeladen und alle freuten sich, denn sie wussten: Heute gibt es wieder leckere Sachen auf die Gabel und aus dem Glas. Und auch heute wurden wir nicht enttäuscht, Karin und Frank übertrafen sich ein weiteres Mal. Echt lecker! Angereist kamen Herbert (mit dem Fahrrad), Bernd (mit dem Auto), beide pünktlich um 16 Uhr, Dietze, Rolf und Werner (alle drei mit dem Bus) um zwanzig vor fünf, Bernd (wurde gebracht) um sechs und Ulli (wurde gebracht) gegen acht. Heute fehlten leider Gerd, Horst, Ingo, Tony und Uli. Der Versuch, den Grill ein zweites Mal für die Nachzügler anzuzünden, kostete Frank alle Haare am linken Arm, aber zum Glück ist nicht mehr passiert. Wie immer verließ uns Herbert als Erster, weil er sich das Höhenfeuerwerk gerne von Soest aus ansieht. Bernd und Werner warteten die Höhepunkt noch ab, machten sich dann aber gegen neun auf den Heimweg, sehr vernünftig diese drei Kegelbrüder! Heute habe ich dann erfahren, dass es der Rest bis gegen ein Uhr am nächsten Tag ausgehalten hat. Sehr unvernünftig, diese Kegelbrüder! Aber es musste bestimmt noch der ein und andere Absacker auf die Gesundheit getrunken werden..

**23.09.2015:** Ulli und Dietze erwiesen sich heute als absolute Frühstarter, die Beiden trafen sich bereits um 15 Uhr in den Warsteiner Stuben zu einer kleinen Vorstandssitzung. Es gibt viel zu

planen, denn nächstes Jahr haben wir unser 50-jähriges Jubiläum. Nicht teilnehmen konnte an dieser Sitzung Vize Rolf, der die Kultur in und um Weimar genießt. Der Frühstart fiel den anderen Kegelbrüdern im Go-In (Bernd, Werner, Herbert) dadurch auf, dass Ulli und Dietze da schon auf die Toilette mussten. Vor dem LaFrasca wartete, entgegen allen sonstigen Gewohnheiten, bereits Ingo auf uns. Er war heute so ungeduldig, weil er uns auf seinen Geburtstag eine Runde spendieren wollte. Gleiches machte Dietze im Laufe des Abends auch noch, obwohl er schon vor Wochen eine Runde darauf gegeben hatte. Tony kreuzte mit seinem nagelneuen VW Fox Diesel auf, auch das war ihm eine Runde wert. Zu der Runde der Aktiven gehörte auch noch der Neu-Golfer Bernd Rüdiger. Somit fehlten heute neben Rolf auch noch Babysitter Horst, Kurschatten Gerd, der Urlauber Frank und der Fisch-Esser Uli. Der amtierende König Herbert hetzte uns von Spiel zu Spiel. Pastörchen musste wiederholt werden, weil im ersten Durchgang Alle (bis auf Herbert) total versagten. Auch das nächste Spiel wurde gleich zwei Mal gespielt und dann war es auch schon höchste Zeit für das Königsspiel Anker. Hier legte Ulli uneinholbare 27 vor, somit war der Käse für heute gegessen und Ulli schon wieder König (Gääähhhnnn). In Abwesenheit des Vizepräsidenten durfte der Schatzmeister Dietze den König überreichen, wovon er schon sehr überrascht war, er machte seine Sache dann aber fehlerfrei. Wenig umkämpft war heute der Pumpenkönig, hier ließ Tony nichts anbrennen und so darf das gute Stück sehr zur Freude seiner Frau wieder für zwei Wochen in seiner Wohnung stehen.

**07.10.2015:** Mit zwölf Kegelbrüdern an einem Kegelabend stellten wir die Rekordbeteiligung vom 14.01.2015 ein. Heute fehlte nur unser Schatzmeister Dietze, der ein paar Urlaubstage auf Rhodos genoss. Fast hätten wir es somit geschafft, ein Foto mit allen aktuellen Kegelbrüdern zu schießen. Diese gute Beteiligung deutete sich schon im Go-In ab, denn hier waren schon alle Sitzplätze besetzt. Besonders gefreut haben wir uns über Gerd, der nach seiner Reha zum ersten Mal wieder dabei war. Das Kegeln begann mit zwei Paukenschlägen: Erster Wurf von Frank: Alle 9! Danach war Tony dran: Erster Wurf: Pumpe, zweiter Wurf: Pumpe, dritter Wurf: Pumpe. Damit war der Kampf um den heutigen Pumpenkönig schon um 18.07 Uhr entschieden, obwohl unserem Tony noch etliche Kegelbrüder mit jeweils zwei Pumpen auf die Pelle rückten (Ulli, Herbet, Werner, Bernd-Rüdiger, Horst und Rolf). Beim Königsspiel gab es eine kleine Überraschung: Nicht Dauer-Sieger Ulli konnte heute gewinnen, er musste Herbert den Vortritt lassen. Dieser wieder sehr harmonische Kegelabend dauerte heute etwas länger, weil das Essen erst ziemlich spät serviert wurde (Tonys Frauen nahmen die Bedienung voll in Anspruch...), daher konnte auch erst sehr spät gezahlt werden und somit war erst um halb neun Feierabend. Schön war's trotzdem! Und auch dieses, im Jahr 2015 bisher einzigartiges Ereignis wollen und dürfen wir nicht vergessen und erwähnen es an dieser Stelle ganz besonders: Uli mit einem "L" warf an diesem Abend nicht eine einzige Pumpe !!!

**21.10.2015:** Und fast schon wieder komplett, heute fehlte nur Horst. Im Go-In waren schon acht Kegelbrüder anwesend (Bernd, Rolf, Werner, Herbert, Dietze, Frank, Ulli, Gerd), auf der Kegelbahn folgten Ingo, Bernd-Rüdiger, Uli und Tony. Zu den Kegelspielen, die von Herbert bestimmt wurden. Beim ersten Spiel (Drei Wurf in die Vollen) hatten wir den Eindruck, dass unser Geburtstagskind vom Wochenende, Uli, das Kegeln total verlernt hatte, denn von drei Würfeln landeten zwei in der Gosse. Die nächsten beiden Spiele verliefen normal, hohe Hausnummer und niedrige Hausnummer brachten gute und schlecht Würfe und auch einige Pumpen. Das Spiel Pastörchen wurden etwas schwieriger gestaltet, indem ein Holzkegel auf die Bahn gestellt wurde, der nicht getroffen werden durfte. Das Königsspiel hatte es dann aber in sich. Zuerst vergaß Herbert, die Kegel der anderen Kegelbrüder zu fordern. Das wäre ein Grund für einen späteren Einspruch gewesen, wenn denn ein "falscher" Kegelbruder Kegelkönig geworden wäre. Nach zwei von drei Durchgängen führte Tony ganz souverän und hätte beim einem Wurf in die Vollen nur eine Fünf benötigt, aber die Nerven, die Nerven. Vor dem entscheidenden Wurf krepelte er noch die Hosenbeine hoch, die Spargelstelzen verliehen ihm aber keinen ausreichenden Stand und so landete der Wurf in der Gosse. Völlig überraschend, aber gar nicht unverdient wurde somit heute Uli Kegelkönig. Der Pumpenkönig bleibt nach drei Pumpen am heutigen Abend für weitere vier Wochen in der Vitrine bei Tony.

**11.11.2015:** Klaus- und Herbert-Tag 2015. Um 16 Uhr trafen sich am Osthofenfriedhof Rolf,

Dietze, Bernd, Gerd, Werner und Herbert und besuchten unseren Klaus. In Abwesenheit des bePaZ Ulli, der mit (An)Gina im Bett lag, übernahm Rolf den offiziellen Teil, kurz, knapp, aber passend. Auf dem Weg zum Mönchshof legten wir eine kleine Rast im Wilden Mann ein, pünktlich um halb sechs erreichten wir aber unseren reservierten Tisch. Hier stieß dann auch Uli zu uns. Sehr zur Freude der Bedienung hatten wir großen Appetit und auch großen Durst. Keiner der Anwesenden kam zu kurz und das Schönste dabei: Alles ging aus der Kegelkasse. Für den guten Service bedankte sich Dietze mit einem satten Trinkgeld. Leider verpasst haben diesen Abend neben dem bePaZ auch Frank, Horst, Ingo, Tony und Bernd-Rüdiger. Feierabend war gegen halb zehn.

**18.11.2015:** Erster Kegelabend nach der Allerheiligen-Kirmes und nach fast einem Monat. Und es ist kaum zu fassen, wie viel man in so wenigen Tagen verlernen kann, zumindest kegel-mäßig... Der Start im Go-In mit Bernd, Werner, Rolf, Herbert, Dietze und Ulli gelang perfekt und danach waren auch alle Bauchschmerzen weg. Auf der Kegelbahn, kam die "Sassendorf-Fraktion" = Horst und Ingo, dazu, außerdem noch der amtierende Kegelkönig Uli. Heute fehlten Gerd, Tony und Bernd-Rüdiger.

Der Kegelkönig Uli überraschte uns mit diesen Spielen: Niedrige Haus-Nr., vorher ansagen. Als Auftakt für einen Kegelabend schon ein wenig speziell, dafür wurde dann auch sofort der Grundstock für viele Pumpen heute gelegt, dazu später noch mehr. Danach folgte "Berg und Tal". Ein wirklich spezielles Spiel, wenn man sieht, dass nach vier Durchgängen zwei Kegelbrüder bei einer Punktzahl von 0 (in Worten: null) standen. Aber die Bahn ist ja nun auch mal wirklich so was von Sch.....!

Einige Kegelbrüder hätten dieses Spiel allerdings auch noch gerne zwei bis drei Stunden weiter spielen können und wollen. Aber das ging ja nicht, denn das nächste Spiel mit Namen "Bürgerbus" wartete schon auf uns. Mit vier Rädern läuft so ein Bus erst richtig rund, dafür fehlte uns heute aber ganz einfach die Klasse und die Zeit. Denn ein neuer König musste auch noch her, der wurde in drei Runden ausgespielt, immer auf die "Drei Geradeaus". Hier hatte Rolf die besten Nerven und wurde hochverdient neuer

Kegelkönig (zum ersten Mal in diesem Jahr). Sehr spannend ging es zu bei dem Kampf um den Pumpenkönig. Mit jeweils fünf Pumpen zogen Ingo und Uli in das Stechen ein, und hier konnte Ingo nach einer Acht von Uli nicht mehr kontern und so wurde Ingo (zum ersten Mal im Jahr 2015) Pumpenkönig. Bei dem ein und anderen Absacker wurde dann im Laufe des Abends auch wieder die gewohnte Harmonie wiederhergestellt. Feierabend war um halb zehn.

**02.12.2012:** Getroffen haben sich um ca. 16.00 Uhr am "Elchstand" Bernd, Dietze, Ulli, Ingo, Frank und um ca. 17.00 Uhr kam noch der Uli mit einem "I" dazu. Hier flossen schon einige kühle Bierchen durch unsere Kehlen. Für die letzten beiden Biere schwenkte Ingo auf Glühwein um, obwohl es gemütlich warm in der Hütte war; oder hatte er sich wohl von dem Fernsehprogramm im Hintergrund ( gezeigt wurde eine herrliche Winterlandschaft) inspirieren lassen? Kurz vor 18.00 Uhr brachen wir in Richtung La Frasca auf. Einige von uns machten noch am Würstchenstand von C. Bürger halt, um den ersten Hunger zu stillen. Auf der Bahn warteten schon Bernd R., Herbert und Tony auf uns. Es fehlten heute Rolf, Gerd, Horst und Werner. Die Spiele durfte lt. König Rolf vom 18.11.2015 heute Uli bestimmen, weil er die Spiele aus dem Internet noch nicht alle abgearbeitet hatte. Es waren Spiele wie Eisbärenjagd, Bingo und Wahrsagen darunter. Manche Spiele waren nicht leicht zu verstehen. Kegelkönig wurde Ingo, Pumpenkönig (mal wieder) Tony. Auch beim nächsten Kegeln darf Uli die Spiele bestimmen. Nach dem Kegeln waren noch einige Absacker in der Gaststube des LA Francas zu vertilgen. Ende des harmonischen Kegelabends war ca. gegen 21.30 Uhr.

**16.12.2015:** Am vereinbarten Treffpunkt zwischen Feuerzangenbowle und Zwiebel-Stand starteten Gerd, Rolf, Dietze, Ulli, Bernd, Herbert, Werner und Frank in den vorletzten Kegelabend des Jahres 2015. Nach einem dunklen Bier aus der Zwiebel wechselten wir in unsere Stamm-Kneipe Go-In, wo uns Uli nach kurzer Suche fand und wo uns die Wirtin mit einer Runde Ramazotti erfreute. Auf der Kegelbahn verstärkten uns noch Bernd-Rüdiger und etwas später Tony. Heute fehlte die Sassendorf-Fraktion mit Ingo und Horst. Ingo wünschen wir gute Besserung, der sich bei einer Golf-Runde verletzte (ob das nachteilig für sein Handicap ist, ist noch offen...), Horst musste als

Bus-Fahrer einspringen. Die Spiele durfte auch heute Uli bestimmen. Das erste Spiel, das Eisbärenspiel, musste allerdings wegen Unspielbarkeit abgebrochen werden, hier klafften Theorie und Praxis zu weit auseinander. Wahrsagen klappte da schon deutlich besser. Beim Königsspiel (Drei geradeaus) gab es eine kleine Sensation: zum ersten Mal überhaupt seit Vereinseintritt wurde Bernd-Rüdiger Kegelkönig (und das, obwohl er immer noch nicht ganz satzungsfest ist...). Herzlichen Glückwunsch ! Ein besonderer Platz ist dem König zu Hause schon reserviert. Bei insgesamt drei Pumpen heute Abend durfte Uli den Dicken mit nach Hause nehmen. Ganz herzlich bedanken dürfen wir uns bei Tony, der uns auch in diesem Jahr wieder mit Tischunterlagen, Zettelboxen & Co. versorgte. Bernd musste uns heute etwas früher verlassen, da er noch eine Weihnachtsfeier hatte. Für alle Anderen war auch pünktlich Feierabend, denn im Fernsehen wartete ein Pokal-Abend auf uns. Aber einmal in diesem Jahr sehen wir uns noch, am 30.12. wartet ein weiterer harmonischer Kegelabend auf uns.

**30.12.2015:** Letzter Kegelabend des Jahres 2015. Noch nie gelang es uns bisher, einen Kegelabend am vorletzten Tag eines Jahres durchzuziehen, heute hat es geklappt, und das mit richtiger guter Beteiligung. Auf dem Marktplatz trafen sich um kurz nach halb fünf Rolf und Werner, im Go-in kamen Bernd und Gerd sowie Dietze und Ulli hinzu. Nach der Weihnachtsrunde ließ es sich auch heute die Wirtin nicht nehmen, uns eine Runde Silvesterrunde auszugeben. Auf der Kegelbahn durften wir uns über Bernd-Rüdiger, Uli und Horst freuen. Heute fehlten somit Ingo, Frank, Herbert und Tony. Der amtierende Kegelkönig Bernd-Rüdiger sorgte spontan für interessante Spiele, wobei wir nochmal alles geben mussten. Neuer König wurde Ulli, und das zum neunten Mal in diesem Jahr, damit ist er mal wieder Jahres-Kegelkönig. Den Pumpenkönig durfte erst nach Stechen mit Uli und Rolf unser Bernd-Rüdiger mit nach Hause nehmen. Somit hat er zum Ende des Jahres noch einmal so richtig abgeräumt: Vor zwei Wochen zum ersten Mal Kegelkönig, heute zum ersten Mal Pumpenkönig, so gehört sich das für die späte Geburt. Nachdem wir bis um kurz vor halb neun vergeblich auf eine Runde des Kegelwirtes gewartet hatten, wie auch schon beim Weihnachtkegeln, gingen wir mit den besten Wünschen für das neue Jahr auseinander. Gespannt sein dürfen wir schon auf 2016, unser Jubiläumsjahr. Viele Überraschungen warten schon auf uns...

<b>Kegelbruder</b>	<b>Kegelkönig</b>	<b>Pumpenkönig</b>	<b>Alle 9</b>	<b>Kranz</b>	<b>Sandhase</b>	<b>Pumpe</b>	
Ulrich Ulli	9	0	1	0	10	13	01
Herbert	4	3	1	0	3	34	02
Gerd	0	0	0	0	4	5	03
Bernd	0	0	0	1	1	8	04
Werner	1	0	0	0	5	12	05
Ingo	3	1	1	0	0	11	06
Bernd-Rüdiger	1	1	0	0	0	28	07
Horst	0	3	0	0	0	18	08
Ulrich Uli	1	4	0	0	4	35	09
Tony	0	8	0	0	9	48	10
Diethelm Dietze	3	0	1	0	3	19	11
Rolf	1	1	1	1	3	29	12
Frank	0	2	1	0	2	14	13
insgesamt	23	22	6	2	44	274	14